

Dunlop 24H DUBAI erneut eines der internationalsten Langstreckenrennen des Jahres

GENNEP (18. November 2011) – Etwa zwei Monate vor dem Start der Dunlop 24H DUBAI auf dem Dubai Autodrome (12. – 14. Januar 2012) nimmt das Teilnehmerfeld Gestalt an. Mehr als 80 Nennungen für das erste internationale Langstreckenrennen des Jahres für GTs, Tourenwagen und 24H-Specials sind bereits eingegangen. „Viele jahrelange Teilnehmer gehen auch bei den Dunlop 24H DUBAI 2012 wieder an den Start, aber wir sind ebenso erfreut über die Nennung zahlreicher neuer Teams“, sagt Gerrie Willems von der niederländischen Agentur CREVENTIC, zusammen mit dem DNRT Ausrichter und Promoter der Dunlop 24H DUBAI. „Es sind noch wenige Plätze offen, so dass sich Teams, die in Dubai fahren möchten, schnellstmöglich melden sollten.“

Mit einer interessanten Mischung aus Sportwagen, wie Porsche 997 R, RSR, Cup und Cup S, Mercedes-Benz SLS AMG, Audi R8 LMS, Ferrari F458 Italia, Lamborghini Gallardo, BMW Z4, Nissan 370Z, Dodge Viper, Corvette, Aston Martin und Ginetta im Starterfeld versprechen die leistungsstärksten Klassen bei den Dunlop 24H DUBAI jede Menge Action. Aber die Teams brauchen nicht unbedingt einen großen Sportwagen, um die Faszination des originalen Langstreckenrennens in der Golf-Region genießen zu können. Autos mit Dieselmotor, vorwiegend BMW, Fahrzeuge aus dem SEAT Leon Supercopa, sowie schnelle Kompaktwagen, wie MINI oder Renault Clio, sind ebenfalls bestens zur Teilnahme bei den Dunlop 24H DUBAI geeignet, und von jedem dieser Modelle wurden bereits mehrere Fahrzeuge für das Rennen genannt. Einmal mehr hat das Teilnehmerfeld einen sehr internationalen Charakter: Die vorläufige Nennliste weist Teams und Fahrer aus nicht weniger als 31 verschiedenen Ländern auf. Das macht die Dunlop 24H DUBAI wieder zu einem der internationalsten Langstreckenrennen des Jahres.

Logistische Herausforderung

Ende November wird Logistikpartner DHL die meisten Autos und das Material der Teams vom Hafen im belgischen Antwerpen nach Dubai verfrachten. Um den logistischen Ablauf für die Teams so einfach und problemlos wie möglich zu gestalten, bietet der Veranstalter auch Transportmöglichkeiten von zahlreichen anderen Häfen in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Malaysia, Slowenien, Spanien sowie der Türkei an, von denen die Schiffe ebenfalls Ende November oder Anfang Dezember ablegen werden, so dass sie zwischen Weihnachten und Neujahr, rechtzeitig zum Rennen in Dubai ankommen. „Wir erwarten, dass wir insgesamt 70 Seefrachtcontainer, jeweils mit einer Länge von 40 Fuß, transportieren werden“, sagt Daphne Gengler, Logistikmanagerin bei CREVENTIC.

Reichlich Fahrzeit auf dem Dubai Autodrome

Für die Teilnehmer steht reichlich Fahrzeit auf dem Dubai Autodrome zur Verfügung, inklusive eines optionalen Privattests am Mittwoch, den 11. Januar, von 13.30 bis 17.30 Uhr. Die ‚Welcome Party‘ mit Barbecue im Fahrerlager als Beweis typisch arabischer Gastfreundschaft ist am Mittwoch Abend der offizielle Veranstaltungsbeginn. Am Donnerstag stehen zwei Freie Trainingssitzungen auf dem Programm, gefolgt vom Zeittraining, das teilweise in verschiedene Klassen unterteilt ist. Am Donnerstag Abend folgt dann noch das zweistündige Training in der Dunkelheit. Das Rennen wird am Freitag, den 13. Januar, um 14.00 Uhr gestartet und endet 24 Stunden später.

Zusätzlicher Test auf dem YAS Marina Circuit in Abu Dhabi am Montag

Da die Teams, die Autos und das Material für die Dunlop 24H DUBAI ohnehin schon in der Golf-Region sind, hat sich CREVENTIC als Veranstalter dafür entschieden, eine exklusive Testmöglichkeit auf dem YAS Marina Circuit im nahegelegenen Abu Dhabi anzubieten. „Viele Teams haben uns nach einer solchen Möglichkeit gefragt, und nach Verhandlungen mit den Streckenbetreibern haben wir die Rennstrecke für einen Privattest anmieten können. Das bedeutet eine Premiere, da es der erste Test auf dem YAS Marina Circuit mit 24H-Langstreckenfahrzeugen aus aller Welt sein wird“, sagt Gerrie Willems. Die 5,554 Kilometer lange Grand-Prix-Strecke des YAS Marina Circuit, wo am vergangenen Wochenende der vorletzte Saisonlauf zur FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft ausgetragen wurde, gehört mit ihrer hervorragenden Ausstattung zu den modernsten Rennstrecken der Welt. Am Montag, den 16. Januar, können die Teams und Fahrer von 17.00 Uhr bis Mitternacht auf dem YAS Marina Circuit ihre Testfahrten absolvieren.

Großes Medieninteresse mit Radio Le Mans und MOTORS TV

Als erstes großes Autorennen des neuen Jahres finden die Dunlop 24H DUBAI traditionell viel Beachtung bei den Medien, mit Berichten in zahlreichen Fach- und Publikumsmagazinen und auf Internetseiten. Im Januar wird Radio Le Mans, bekannt als ‚die Stimme des Langstreckensports‘, erstmals live aus Dubai übertragen. Außerdem wird MOTORS TV einmal mehr über dieses internationale Rennen berichten.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen werden Ihnen gerne erteilt von:

Creventic BV
Gerrie Willems
Zandstraat 11 6591DA Gennep
Postbus 40 6590AA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
Fax: +31 (0)485 471127
E-mail : willems@creventic.com
Web: www.24hseries.com